



Badegewässerkurzprofil

gemäß **Bäderhygienegesetz**, BGBl. Nr. 254/1976 i.d.g.F. und
Badegewässerverordnung, BGBl. II Nr. 349/2009 i.d.g.F.

Ebersdorfer See

Code: AT1230002700210010

Mitgliedsstaat: Österreich

Bundesland: Niederösterreich

Politischer Bezirk: Sankt Pölten
(Land)

Gemeinde: Ober-Grafendorf



Zuständige Behörde für Rückfragen zur Badegewässerqualität und für weitere Informationen zum Badegewässer:

Bezirkshauptmannschaft Sankt Pölten (Land), Tel.: 027429025-0, e-mail:
post.bhpl@noel.gv.at

Letzte Aktualisierung des Badegewässer- kurzprofils:

Die letzte Aktualisierung erfolgte 2020.

Nächste Aktualisierung:

gemäß Badegewässerverordnung.

Allgemeines:

Der Ebersdorfer See liegt am linken Ufer des Flusses Pielach in der Nähe der Ortschaft Ebersdorf und ist im Zuge einer Schottergewinnung entstanden. In den 1970iger Jahren erfolgte der Ausbau zum Badesee.

Badestrand und Infrastruktur:

Beschreibung des Badestrands: Der Badestrand weist eine Länge von rund 270 Meter auf und erstreckt sich auch auf den Bereich des Nordteichs.

Beschreibung der Uferzone: Die Uferzone ist teilweise mit Bäumen und Sträuchern bewachsen.

Duschen, Toiletten: Duschen und Toiletten mit Kanalanschluss sind vorhanden.

Abfallentsorgung: Ein Abfallentsorgungssystem ist vorhanden.

Verbot oder Erlaubnis von Hunden und anderen Haustieren am

Badegewässer: Hunde und andere Haustiere sind am Badestrand erlaubt. Im Badegewässer sind Hunde nur in der dafür ausgewiesenen Zone erlaubt.

Andere Freizeitaktivitäten am Badegewässer: Es gibt keine Badeaufsicht, das Gelände ist frei zugänglich, kein Eintritt, Erste Hilfe Utensilien finden sich beim ganzjährig geöffneten Wirtshaus.

Die Wassertemperatur des Badegewässers:

Zur Wassertemperatur liegen derzeit keine Daten vor.

Einzugsgebiet des Badegewässers:

Das als relevant ermittelte Einzugsgebiet des Badegewässers hat eine Gesamtgröße von 0,4 km². Das Gewässer liegt auf einer Seehöhe von ca. 266 m.

Klima und Wasserhaushalt im Einzugsgebiet:

- Das Jahresmittel der Lufttemperatur liegt bei 8 – 10 °C
- Die niederschlagsreichsten Tage sind im Juli zu verzeichnen, der Juli ist auch der niederschlagsreichste Monat.

Zuflüsse, Abflüsse,

Wasserspiegelschwankungen:

Der See besitzt keine oberirdischen Zu- oder Abflüsse. Es treten keine täglichen, künstlichen Wasserspiegelschwankungen auf.

Gesamtbewertung der Badegewässerqualität der vergangenen 5 Jahre:

2015	2016	2017	2018	2019	Untersuchungs- ergebnisse:

Bitte AGES-
Bade-
gewässer-App
herunter-
laden



Landnutzung und mögliche Verschmutzungsquellen im Einzugsgebiet:

Bebaute Flächen	Feucht flächen	Land wirtschaft	Wälder und naturnah Flächen	Wasser flächen
0,3%	0%	99,7%	0%	0%

Landwirtschaftliche Flächen dominieren das Einzugsgebiet. Landwirtschaftliche Flächen kommen auch unmittelbar um das Badegewässer selbst vor. Entsprechende Einträge von solchen Flächen in Gewässer können vor allem im Zuge von intensiveren Regenereignissen erfolgen. Im Einzugsgebiet befinden sich keine Einleitungen von Kläranlagen.

Bewertung der Verschmutzungsursachen hinsichtlich möglicher Effekte auf die Qualität des Badegewässers:

Die stets zufriedenstellende Bewertungsrückschau deutet auf keine nennenswerten Einträge von Keimen in das Gewässer hin. Bei Hochwasser könnten jedoch aus der vorbeifließenden Pielach Einträge in den See erfolgen.

Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien und anderem pflanzlichen Plankton:

Cyanobakterien (manchmal auch als Blaualgen bezeichnet) können Giftstoffe produzieren, die für viele Lebewesen schädlich sind. Eine Gesundheitsgefahr beim Baden besteht v.a. durch Verschlucken von Wasser, aber auch bei Haut- und Schleimhautkontakt. Für das gegenständliche Badegewässer besteht eine mäßige Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien oder anderem pflanzlichen Plankton.

Kurzzeitige Verschmutzungen, Gegenmaßnahmen und zuständige Stelle(n) für Informationen:

Kurzzeitige Verschmutzungen sind im Zuge von kurzen, heftigen aber auch von länger andauernden Regenfällen möglich. Die jährliche Häufigkeit solcher Ereignisse ist somit wetterabhängig und daher schwer vorausszusehen. Nähere Informationen erhalten Sie bei der zuständigen Behörde (Bezirkshauptmannschaft Sankt Pölten (Land), Tel.: 027429025-0, e-mail: post.bhpl@noel.gv.at)

Sonstige Verschmutzungsursachen, Gegenmaßnahmen und Zeitplan dafür:

Sonstige Verschmutzungen sind nicht vorhanden. Derzeit sind auch keine Maßnahmen für das Gewässer notwendig.

Erstellung:

Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz und Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, in Kooperation mit:



Impressum:

Herausgeber, Medieninhaber und Hersteller:

Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz,
Radetzkystraße 2, 1030 Wien

Für den Inhalt verantwortlich:

SL-Stv. DDr. Meinhild Hausreither, Sektion IX- Öffentliche Gesundheit, Lebensmittel-, Medizin- und Veterinärrecht, Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz
Amt der Niederösterreichischen Landesregierung

Erscheinungsjahr: 2020